Schlängelt sich zurück ins Rampenlicht: TV-Luder Kader Loth (33)

FOTO: BEN PAKALSKI

KADER LOTH Hier sind nur die Schlangen echt

Berlin – **Schlange trifft auf Schlange!**

Nur weil Partygirl Kader Loth (33) schöne Erotikfotos von sich haben wollte, wurden die Tiere auf ihre unübersichtliche Hügellandschaft aus Silikon gelegt. Das ist doch Tierquälerei, Fräulein Loth! „Nein, den Schlangen geht es gut", verspricht das TV-Luder („Die Alm", „Big Brother"). Gut, dass sich die Berlinerin wenigstens privat an ihresgleichen hält: **Da schlängelt sie sich an ihren Verlobten Ismet Atli (38).**

Polizist erschießt sich mit Dienstwaffe

München – Ein Polizist (49) ging kurz nach Dienstbeginn in den Sozialraum seiner Polizeistation in Plattling (Bayern). Er zog seine geladene Dienstwaffe aus dem Halfter – und erschoss sich, jede Hilfe für den tödlich getroffenen Beamten kam zu spät. Über den Grund für den Selbstmord war zunächst nichts bekannt. Die Ermittlungen laufen.

Ermordete Michelle (†8)

Blumen und Briefe am Fundort ihrer Leiche

Die ermordete Michelle († 8)

FOTOS: BENJAMINWEINKAUF, DDP

Polizei prüft 250 Speichelproben von Sextätern

Von ANGELA WITTIG

Leipzig – **Überführen die Kommissare im Labor den Mörder der kleinen Michelle († 8) aus Leipzig?**

Nachdem die „SOKO Michelle" DNA-Spuren an der Leiche des getöteten Kindes sichergestellt hat, vergleichen die Kriminalisten jetzt die gespeicherte DNA von 250 Sexualstraftätern!

Außerdem bittet die Polizei alle Männer, die sie für verdächtig hält, um eine freiwillige DNA-Probe.

Einer von ihnen: Uwe P. (41). Der arbeitslose Trockenbauer zu BILD: „Bei mir klingelten zwei Kripobeamte, ein Mann und eine Frau. Sie sagten mir, dass sie wegen Michelle kommen und dass auf mich ein Hinweis eingegangen ist. Dann baten sie mich um eine freiwillige Speichelprobe. Vor der Haustür strich mir die Polizistin erst im Mund an der linken Wangenseite Speichel ab, steckte Stäbchen in ein Plastikröhrchen. Dann machte sie das Gleiche auf der rechten Wangenseite. Mir soll's recht sein, ich war ja nicht der Mörder."

Wie lange wird die Speichelprobe gespeichert?

Ergebnisse des Tests liegen nach fünf bis zehn Tage vor. Ergeben die DNA-Proben keine Übereinstimmung mit dem DNA-Fund an Michelles Leiche, werden sie vernichtet. Die Betroffenen werden darüber per Post informiert. **Bei verurteilten erwachsenen Straftätern wird die Probe zehn Jahre, bei Jugendlichen fünf Jahre gespeichert.**

Pete Doherty liebt Kate Moss immer noch

London – **Vor über einem Jahr machte Topmodel Kate Moss (34) Schluss mit Pete Doherty (29). Doch der Skandalrocker hat die Trennung noch immer nicht verwunden. Doherty: „Es ist aus. Aber es ist schwer, über jemanden zu sprechen, den man auch nach der Trennung noch liebt." Kate Moss ist jetzt mit Sänger Jamie Hince (39) liiert.**

LESER SCHREIBEN IN BILD

Zu: Hartz-IV

Schreiben Sie weiter über Hartz-IV-Betrüger, aber auch über diejenigen, die unverschuldet in Not geraten sind. Ich verdiene sicher nicht so viel wie Prof. Thießen, aber ich bin gern bereit, durch meine Abgaben den Hartz-IV-Empfängern ein Einkommen von 351 Euro zu ermöglichen. Lasst uns nicht über Kürzungen diskutieren, sondern über Maßnahmen gegen die Betrüger. Unser Staat funktioniert nur, wenn der Stärkere dem Schwächeren beisteht. Es gibt kein besseres System.

Stefan Zahn, Wuppertal (NRW)

Wieder ein Artikel, der einem den Blutdruck hochtreibt. Wenn „Vater Staat" so haushalten und sparen müsste wie eine Familie mit Hartz IV, wäre die Staatsverschuldung schnell vom Tisch, und der Bund der Steuerzahler brauchte keine Verschwendung von Steuer-Geldern anprangern.

Theo Loosen, (E-Mail)

Ich habe noch nie einen Menschen (Gott sei Dank) wie den Professor im realen Leben getroffen. Wie kann es sein, dass ein Mensch die Hartz-IV-Empfänger so hasst? Es sollte endlich Schluss sein mit dem Herumtreten auf Hartz-IV-Empfängern. Bitte geben Sie diesem Herrn Professor 132 Euro und lassen diesen 1 Jahr lang sich von Leitungswasser und Brot ernähren.

Sylke Imhof, Gerlingen (Baden-Württemberg)

Ich wünsche dem Professor, dass er mal ein Jahr als Hartz-IV-Empfänger leben muss. Praktisch ohne Geld, aber mit der vollen Verachtung durch seinesgleichen und das Arge-Personal.

Karsten Wischnewski, Mülheim (NRW)

Typen wie dieser Professor versuchen sich hervorzutun, damit die Ärmeren zu Kreuze kriechen. Meine Tochter war auch Hartz-IV-Empfängerin. Mit 132 Euro kommt man NICHT aus!

Johann Johannsen, (E-Mail)

BILD-Leser-Redaktion, Brieffach 3440 10867 Berlin, Fax 030/2591-76336 E-Mail: Leserbriefe@bild.de

Bitte immer mit Ihrem vollen Namen und Ihrer vollständigen Postanschrift. Gerne ab sofort auch mit Foto zur Veröffentlichung. Diese Stimmen geben die Meinungen unserer Leser wieder, Kürzungen vorbehalten.

Diskutieren Sie mit bei WWW.Bild.DE

306 TAGE NACH DEM RAUSWURF

Kriegt Andrea Kiewel wieder den „Fernsehgarten"?

Andrea Kiewel (43) kehrt nach dem riesigen Schleichwerbe-Skandal wieder zum ZDF zurück

FOTOS: STARPRESS, IMAGO, ACTION PRESS

Fortsetzung von Seite 1

Von DETLEF WOS und ULI SCHÜLER

Mainz – **Es ist eine echte TV-Sensation: Andrea Kiewel (43) steht vor einem Comeback beim ZDF. Bei dem Sender also, der sie im vergangenen Jahr wegen Schleichwerbung gefeuert hatte!**

BILD erfuhr: Bereits am 22. Oktober wird die TV-Moderatorin wieder im ZDF zu sehen sein. Sendersprecher Dr. Peter Gruhne bestätigt dies auf Anfrage: „Sie tritt dort als Ehrengast bei der großen Gala der Welthungerhilfe auf, moderiert von Markus Lanz."

Damit ist Andrea Kiewel zurück im TV – 306 Tage nach ihrem Rauswurf. Kiewel hatte über Jahre in mehreren Sendungen (u. a. „Johannes B. Kerner") Schleichwerbung für das Diätprogramm der „Weight Watchers" gemacht, dafür heimlich über 500 000 Euro kassiert.

Steht Andrea Kiewel 2009 wieder als Moderatorin für den „ZDF-Fernsehgarten" vor der Kamera? Nach BILD-Informationen ist der Gala-Auftritt nämlich nur eine behutsame Vorbereitung – auf Kiewels Komplett-Rückkehr!

Sieben Jahre lang hatte sie tolle Quoten für die TV-Show geholt – im Schnitt 2,3 Millionen Zuschauer. Nach ihrer Kündigung versuchte Kiewels Nachfolger Ernst-Marcus Thomas (35) sehr engagiert sein Glück – vergeblich. Im August lag die Zuschauerzahl bei nur noch bei 1,3 Millionen.

„Es ist wie mit einem Führerschein, den man verliert: Man bekommt ihn irgendwann wieder" – mit diesen Worten brachte jüngst ein ZDF-Verantwortlicher Kiewels Begnadigung in einem internen Sendergespräch auf den Punkt.

Klingt so, als würde Andrea Kiewel alle Chancen bekommen, in ihr früheres Leben als erfolgreiche, sympathische Fernsehfrau zurückzukehren.

2,3 Mio. Zuschauer

Kiewel moderierte von 2000 bis 2007 den ZDF-„Fernsehgarten" supererfolgreich

1,3 Mio. Zuschauer

Bei Kiewel-Nachfolger Ernst-Marcus Thomas (35) schalten eine Million weniger Zuschauer ein

Betrunkener verprügelt und beschimpft Afrikaner

Tübingen – **Ein Afrikaner (42) war in Kirchdorf an der Iller (Baden-Württemberg) unterwegs. Plötzlich stürmte ein Betrunkener (20) auf ihn zu, beschimpfte ihn fremdenfeindlich. Danach verprügelte er den Mann, traktierte ihn mit Faustschlägen. Das Opfer wurde so schwer verletzt, dass es in eine Klinik kam. Der Schläger wurde festgenommen.**

Lindsay Lohan will Baby mit Lesben-Freundin

Los Angeles – Lindsay Lohan (22) wünscht sich ein Baby mit Lesben-Freundin Sam Ronson (31). Dazu will die bekannte Schauspielerin einen ihrer Ex-Freunde um eine Samenspende bitten. Auswahl hat Lohan genug: Zu ihren ehemaligen Partnern gehören u. a. Sänger und Schauspieler Jared Leto (36), Model Calum Best (27) und auch Schauspieler Jude Law (35).

Trotz Gesichts-OP! Meistgesuchter Drogenboss geschnappt

Madrid – **Die spanische Polizei hat einen der weltweit meistgesuchten Drogenbosse Kolumbiens gefasst. Edgar Vallejo Guarin (48) wurde in einem Luxushotel in Madrid festgenommen. Er hatte sein Aussehen mit Gesichtsoperationen verändert. Guarin soll tonnenweise Kokain in die USA und die EU geschmuggelt haben und für mehrere Morde verantwortlich sein.**

Wusste die Regierung schon 1980 von RAF-Aussteigern in der DDR?

Hamburg – **Die Bundesregierung unter Helmut Schmidt (SPD) hat angeblich schon 1980 davon gewusst, dass Aussteiger der RAF in der DDR untergetaucht sind. Laut „Spiegel" hat dies ein Palästinenser dem Bundesnachrichtendienst berichtet, der vier Jahre lang für den Auslandsgeheimdienst gearbeitet habe. Hinweise des BND an die Bundesregierung seien folgenlos geblieben. Laut „Spiegel" hat der BND vermutet, die Bundesregierung habe die DDR nicht mit den Erkenntnissen konfrontiert, um Reiseerleichterungen für DDR-Bürger nicht zu gefährden. Nach der Wende wurden zehn RAF-Aussteiger in der DDR enttarnt.**

So brutal wird der neue RAF-Film

Eine Schock-Szene aus dem neuen Film „Baader-Meinhof-Komplex": Vinzenz Kiefer als RAF-Terrorist Peter-Jürgen Boock (v.), Daniel Lommatzsch als Christian Klar – so wird die Entführung von Arbeitgeberpräsident Schleyer dargestellt. Der Film kommt Ende des Monats in die Kinos

FOTO: JÜRGEN OLCZYK/CONSTANTIN FILM

Verleger: Axel Springer (1985 †)
Herausgeber und Chefredakteur: Kai Diekmann
Stellvertreter des Chefredakteurs: Alfred Draxler, Jörg Quoos
Chefredaktion: Matthias Brügelmann, Thomas Drechsler-Marquardt, Martin Heidemanns, Florian v. Heintze, Michael Paustian, Günter Quandt, Elmar Schnitzer, Karsten Witzmann
Art Director: Veronika Illmer (Ltg.), Markus Ackermann, Jan Gerke (Stv.)
Fotochef: Michaela Herold
Sonderaufgaben: Ulrich Becker, Dr. Nicolaus Fest, Christoph Simon
Geschäftsführender Redakteur: Stefan Liebig
Chefkorrespondent: Einar Koch
Chefkolumnist: Martin S. Lambeck
Hauptstadt-Büro: Nikolaus Blome, Rolf Kleine; Verena Köttker (Chefreporterin)
Textchefs: Attila Albert, Jan Schäfer
Chefreporter: Guido Brandenburg, Josef Ley, Mark Pittelkau, Julian Reichelt, Hans-Wilhelm Saure, Hans-Jörg Vehlewald
Chefs vom Dienst: Carl Friedrichs; Rüdiger Buschner, Patrick Markowski, Lutz Schmidt (Foto-Technik), Hans-Werner Vogt (Sport)
Ressorts: Nachrichten Inland: Carsten Gensing (Ltg.), Wolfgang Ainetter, Oliver Auster; Nachrichten Ausland: Michel Rauch; Politik/Wirtschaft: Oliver Santen (Ltg.), Georg Streiter (Politik), Stefan Ernst (Wirtschaft); Meldungen: Christoph Hülskötter; Reporterpool: Carsten Lepthien; Neue Bundesländer: Ralph Große-Bley; Foto: Silke Brüggemeier, Wiebke Eichhorst (Sport), Thorsten Fleischhauer, Harald Paulenz (NBL); Sport: Walter M. Straten, Klaus-Peter Witt, Tobias Holtkamp (Online); Motor u. Technik: Carsten Paulun; Reise u. Magazine: Nina Meyer; Unterhaltung: Daniel Steil (Ltg.), Miriam Krekel, Kristina Poehls (Stv.); Nachtredaktion: Volker Herzig, Stefan Kost; Foto-Syndikation: Ines Kopp; Online-Redaktion: Jörg Hansen, Martin Brand (Stv.), Jan Schnoor (Stv.)
Autoren: Dr. Christoph Fischer, Dirk Hoeren, Dr. Katja Keßler, Bärbel Körzdörfer, Mainhardt Graf Nayhauß, Karl Wendl, Alexandra Würzbach
Berater des Chefredakteurs: Norbert Körzdörfer
ViSdP: BILD-Bundesausgabe inkl. 1. und letzte Seite: Jörg Quoos. BILD-Sport: Matthias Brügelmann.
Berlin: K. Witzmann, Axel-Springer-Straße 65, Tel. 030/ 2 59 10; **Bremen:** G. Buzzi, Faulenstr. 54, Tel. 0421/ 1 68 92-0; **Chemnitz:** S. Günther, Bahnhofstraße 52, Tel. 0371/ 674 90-0; **Dortmund:** D. Imöhl, Ruhrallee 9, Tel. 0231/584439-0; **Dresden:** R. Kuhne, Devrientstr. 5, Tel. 0351/86 57 300; **Düsseldorf:** W. Pastors, Berliner Allee 52, Tel. 0211/ 1 30 10; **Erfurt:** H. Köhlert, Krämpferstraße 2, Tel. 0361/ 56 556–0; **Essen:** D. Imöhl, Dietrich-Oppenberg-Platz 1, Tel. 0201/2405340; **Frankfurt/M.:** H. Cronauer, Grüneburgweg 2, Tel. 0 69/84 84 84-0; **Hamburg:** M. Onken, G. Selch, Axel-Springer-Platz 1, Tel. 040/ 347 00; **Hannover:** H. Bewersdorff, Lister Str. 17, Tel. 0511/ 96 04-0; **Köln:** H.-J. Schäfer, Gereonstraße 18–30, Tel. 0221/ 1 60 44-0; **Leipzig/Halle:** T. Liebenberg, Floßplatz 6, Tel. 0341/ 218 05 00; **Magdeburg:** Ernst-Reuter-Allee 5, Tel. 0391/ 53 28 70; **Mainz/Wiesbaden:** M. Löhr, Emmeransstraße 27, Tel. 06131/2775910; **Mannheim:** M. Beckmann, Friedrich-König-Str. 3-5, Tel: 0621/43 88 40; **München:** R. H. Hauschild, Isartorplatz 8, Tel. 089/21103200; **Nürnberg:** P. Maskow, Schlotfegergasse 26, Tel. 0911/ 24 26 80; **Rostock:** S. Hadon, Lindenstraße 2, Tel. 0381/ 49 75 20; **Saarbrücken:** F. Rolle, Bahnhofstraße 31, Tel. 0681/938 19-0; **Stuttgart:** C.-P. Bruns, Esslingen, Zeppelinstraße 116, Tel. 0711/ 3 19 90
Büro London: Christina Mänz (Ltg.), Philipp Hedemann
Büro Rom: Andreas Englisch
BILD wird als Zeitung und digital vertrieben und ist im Internet unter http://www.bild.de recherchierbar.
Alle Rechte vorbehalten.
Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die Presse-Monitor GmbH, Telefon: 030/28 49 30 oder http://www.presse-monitor.de
Verlagsgeschäftsführer: Ralf Hermanns
Geschäftsführung Vermarktung: Philipp Welte (Chief Marketing Officer), Peter Kempf, Andreas Formen, Dietmar Otti
Anzeigenleitung: Alexander Sempf (überregional, ViSdP regional und überregional), Peter L. Müller (regional), Peter M. Müller (Nationaler Handel), Bettina Formen (Kooperationen und Sonderwerbeformen). Anzeigenpreisliste 62 vom 1. 1. 2008
Geschäftsführung Vertrieb: Torsten Brandt (Verlagsgeschäftsführer), Michael Fischer (Stv.)
Gesamtvertriebsleitung: Stefan Dierks, Dirk Petzel, Anne Schattner
Herstellung: Wolfgang Schubring
BILD erscheint täglich außer sonntags im Einzelhandel. Sonntag: BILD am SONNTAG, Bestellservice Tel. 01805/717 717.
Verlag: Axel Springer AG, Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten), Telefon 030/25910
Redaktion: Axel Springer AG, Axel-Springer-Straße 65, Brieffach 3410, 10888 Berlin
Druck: Grupo Serra HORA NOVA S.A., Paseo Mallorca, 9a, 07011 Palma de Mallorca DL.PM-226-1997
Leser-Redaktion: Dorothea Misch (Ltg.), Axel Springer AG, Brieffach 3440, 10867 Berlin, Fax: 030/2591-76336, E-Mail: Leserbriefe@bild.de (Bitte immer mit Ihrem vollen Namen und vollständiger Anschrift).

Ihr Axel-Springer-24-h-Service
01805–6 30 030*
Für Fragen, Kritik und Anregungen
*14 Cent/Min aus dem dt. Festnetz/Mobilfunk abweichend